Der Oberbürgermeister



Vorlage

Federführende Dienststelle:

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen

Beteiligte Dienststelle/n:

FB 61/0187/WP17 Vorlage-Nr:

Status: öffentlich AZ: 35002-2015 Datum: 27.04.2015

Verfasser: FB 61/010 // Dez. III

Aufhebung des Durchführungsplans Nr. 408 für den Planbereich im Stadtbezirk Aachen-Mitte im Bereich zwischen Seilgraben, Bergdriesch, Rochusstraße und Martinstraße hier: Satzungsbeschluss gem. §10 Abs. 1 BauGB

Beratungsfolge: TOP:

Datum Gremium Kompetenz 20.05.2015 Rat Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt die Aufhebung des Durchführungsplans Nr. 408 (einschließlich des Durchführungsplans 408) für den Planbereich im Stadtbezirk Aachen-Mitte im Bereich zwischen Seilgraben,

Bergdriesch, Rochusstraße und Martinstraße gem. §10 Abs. 1 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu.

Erläuterungen:

Der Inhalt der Vorlage FB 61/0025/WP16 ist Bestandteil dieser Ratsvorlage.

Die städtebaulichen Zielsetzungen des Durchführungsplans Nr. 408, der Festsetzungen für den Wiederaufbau der Häuser im Bereich zwischen Seilgraben, Bergdriesch, Rochusstraße und Martinstraße beinhaltet, sind mit der Realisierung dieser Gebäude erfüllt. Da davon auszugehen ist, dass der Durchführungsplan aufgrund eines Verfahrensfehlers ungültig ist, soll er aufgehoben werden.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte fasste daher in ihrer Sitzung am 13.01.2010 den Empfehlungsbeschluss zur Offenlage. Der Planungsausschuss stellte am 14.01.2010 fest, dass auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB verzichtet werden kann und beschloss die Einleitung des Aufhebungsverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB sowie die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB dieses rechtsfehlerhaften Durchführungsplans.

Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 23.02.2015 bis einschließlich 27.03.2015 statt.

Während dieser Zeit sind keine Stellungnahmen von Bürgern und Behörden eingegangen.

Aus diesem Grunde ist weder in der Bezirksvertretung noch im Planungsausschuss eine weitere Beratung notwendig. In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte wird am 06.05.2015 eine Mitteilung der Verwaltung zur Information ausgelegt; dies ist ebenfalls für die Sitzung des Planungsausschusses am 07.05.2015 vorgesehen.

Die Verwaltung legt hiermit dem Rat der Stadt die Aufhebung des Durchführungsplans Nr. 408 (einschließlich des Durchführungsplans 408 ¹) zum Satzungsbeschluss vor.

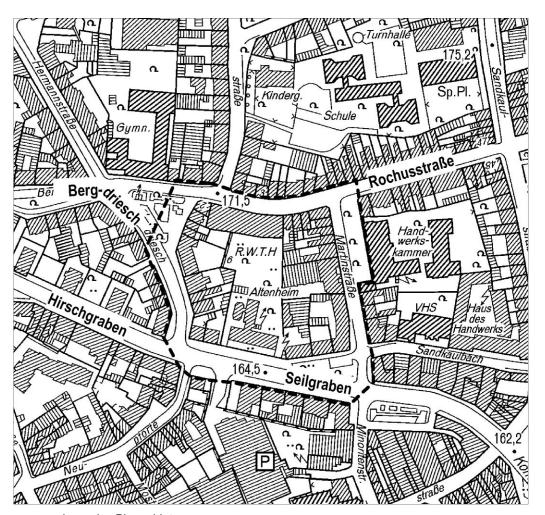
Anlage/n:

Begründung zur Aufhebung



Begründung zur Aufhebung des Durchführungsplans Nr. 408

im Stadtbezirk Aachen-Mitte für den Bereich zwischen Seilgraben, Bergdriesch, Rochusstraße und Martinstraße zum Satzungsbeschluss



Lage des Plangebietes

Der Durchführungsplan Nr. 408 (einschließlich des Durchführungsplans 408 ^I, datiert auf den 24.06.1955, umfasst den Bereich zwischen Seilgraben, Bergdriesch, Rochusstraße und Martinstraße.

Er enthält Festsetzungen für den Wiederaufbau der Häuser.

Mit der Errichtung dieser Gebäude wurden die städtebaulichen Zielsetzungen des Durchführungsplans Nr. 408 und somit seine Leitaufgaben erfüllt.

Es ist davon auszugehen, dass der Durchführungsplan Nr. 408, der an einem Bekanntmachungsfehler leidet, einer gerichtlichen Überprüfung nicht standhalten wird. Nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes ist ein als ungültig erkannter Bebauungsplan (ehem. Durchführungsplan) aufzuheben, um damit den Anschein seiner Rechtsgeltung zu beseitigen.

Zur Herstellung der Rechtssicherheit soll der Durchführungsplan Nr. 408 (einschließlich des Durchführungsplans 408 ^I) aufgehoben werden.

Die Beurteilung von Vorhaben erfolgt im o.g. Bereich nach § 34 BauGB.

Durch die Aufhebung dieses Durchführungsplans entstehen keine Kosten.

Diese Begründung ist Bestandteil des Beschlusses, mit dem der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 20.05.2015 die Aufhebung des Durchführungsplans Nr.408 – Seilgraben / Bergdriesch als Satzung beschlossen hat.

Es wird bestätigt, dass die oben genannte Begründung den Ratsbeschlüssen entspricht und dass alle

Verfahrensvorschriften bei ihrem Zustandekommen beachtet worden sind.

Aachen, den 21.05.2015

(Marcel Philipp) Oberbürgermeister